

Regulatorische Offenlegung

(Per 31. Dezember 2023)

Eigenmittel, Liquidität und Zinsrisiken

Inhalt

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln, Liquidität und Zinsrisiken	3
Risikomanagementansatz	5
Vergleich zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Positionen	6
Angaben zu anrechenbaren Eigenmitteln	8
Leverage Ratio	11
Kurzfristige Liquidität	13
Kreditrisiko	18
Gegenparteirisiko	25
Marktrisiko	27
Operationelle Risiken	27
Zinsrisiken	28
Anhang	32

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln, Liquidität und Zinsrisiken

Einleitung

Mit den vorliegenden Informationen per 31. Dezember 2023 trägt die Migros Bank ihren aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten Rechnung. Die Vorgaben dazu stammen aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung – Banken».

Die Offenlegungsberichte werden halbjährlich erstellt und als separates Dokument auf der Internetseite der Migros Bank publiziert.

Für weitere Informationen und ergänzende Ausführungen zum Risikomanagement der Bank verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2023 (Seiten 21 bis 36).

Ein tabellarischer Überblick über alle für die Migros Bank anwendbaren Informationen zur Offenlegung befindet sich auf den Seiten 32 und 33 dieses Berichts.

Corporate Governance

Die Offenlegung im Zusammenhang mit Corporate Governance (Anhang 4 im obengenannten FINMA-Rundschreiben) ist im Geschäftsbericht 2023 im gleichnamigen Teil ab Seite 62 und auf der Internetseite, die laufend aktualisiert wird, ersichtlich.

Vorjahreszahlen

Diese Offenlegung enthält die Werte per 31. Dezember 2023 inklusive Vorperiodenvergleichen. Die Offenlegungsberichte früherer Perioden sind auf der Internetseite abrufbar.

Hinweise zu den Tabellen

In der Offenlegung werden die einzelnen Zahlen für die Publikation gerundet, die Berechnungen werden jedoch anhand der nicht gerundeten Zahlen vorgenommen, weshalb kleine Rundungsdifferenzen entstehen können.

Die Nummerierung der Tabellen in der vorliegenden Offenlegung erfolgt nicht immer fortlaufend, sondern richtet sich nach den Vorgaben des obengenannten FINMA-Rundschreibens.

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für die Jahresrechnung noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Die Beteiligungen an der CSL Immobilien AG, an der GOWAGO AG und an der nicht operativen Swiss-lease AG wurden als unwesentlich klassifiziert und nicht konsolidiert.

Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

in CHF 1000	31.12.2023	30.09.2023	30.06.2023	31.03.2023	31.12.2022
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	4'887'026		4'571'624		4'571'624
2 Kernkapital (T1)	4'887'026		4'571'624		4'571'624
3 Gesamtkapital total	4'887'026		4'571'624		4'571'624
Risikogewichtete Positionen (RWA)					
4 RWA	23'960'609		24'143'467		23'119'971
4a Mindesteigenmittel	1'916'849		1'931'477		1'849'598
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote (%)	20,40%		18,94%		19,77%
6 Kernkapitalquote (%)	20,40%		18,94%		19,77%
7 Gesamtkapitalquote (%)	20,40%		18,94%		19,77%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019) (%)	2,50%		2,50%		2,50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,00%		0,00%		0,00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,50%		2,50%		2,50%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	12,40%		10,94%		11,77%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)					
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 der ERV (%)	4,00%		4,00%		4,00%
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1,71%		1,69%		1,72%
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,51%		9,49%		9,52%
12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	11,31%		11,29%		11,32%
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13,71%		13,69%		13,72%
Basel III Leverage Ratio					
13 Gesamtengagement	59'966'319		60'136'332		58'660'693
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	8,15%		7,60%		7,79%
Liquiditätsquote (LCR)					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	7'270'871	7'541'236	7'715'744	8'033'455	7'671'959
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	5'209'013	5'267'716	5'189'308	5'746'524	5'430'706
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	139,58%	143,16%	148,69%	139,80%	141,27%
Finanzierungsquote (NSFR)					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	50'102'212		45'091'874		43'526'047
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	34'054'339		31'128'336		30'758'586
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	147,12%		144,86%		141,51%

Risikomanagementansatz

Risikomanagementansatz der Migros Bank (OVA)

Die Migros Bank beschreibt ihren Risikomanagementansatz im Geschäftsbericht 2023 ab Seite 21 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Überblick der risikogewichteten Positionen (OV1)

in CHF 1000

	RWA 31.12.2023	RWA 30.06.2023	Mindesteigen- mittel 31.12.2023
1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)	22'067'477	22'531'979	1'765'398
2 Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	22'067'477	22'531'979	1'765'398
6 Gegenpartekreditrisiko CCR	17'054	4'301	1'364
7 Davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	17'054	4'301	1'364
10 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	112'494	3'327	9'000
20 Marktrisiko	130'275	108'178	10'422
21 Davon mit Standardansatz bestimmt	130'275	108'178	10'422
24 Operationelles Risiko	1'401'030	1'263'403	112'082
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	232'279	232'279	18'582
26 Anpassung für die Untergrenze (Floor)	0	0	0
27 Total	23'960'609	24'143'467	1'916'849

Vergleich zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Positionen

Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen (LI1)

in CHF 1000	Buchwerte				
	Buchwerte gemäss Rech- nungslegung	Unter Kredit- risikovorschriften	Unter Gegen- parteikredit- risikovorschriften	Unter Marktrisiko- vorschriften	Ohne Eigenmittel- anforderungen oder mittels Kapitalabzug
Aktiven					
Flüssige Mittel	7'558'718	7'558'718	0	112'923	0
Forderungen gegenüber Banken	233'830	233'830	72'033	212'857	0
Forderungen gegenüber Kunden	3'551'879	3'551'879	0	298'754	0
Hypothekarforderungen	46'373'216	46'373'216	0	116'887	0
Handelsgeschäft	34'232	0	0	34'232	0
Positive WBW derivativer Finanzinstrumente	52'049	52'049	52'049	544	0
Finanzanlagen	515'046	515'046	0	37'345	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	69'115	69'115	0	0	0
Beteiligungen	117'332	117'332	0	46	0
Sachanlagen	176'061	176'061	0	0	0
Immaterielle Werte	0	0	0	0	0
Sonstige Aktiven	24'753	24'664	0	0	90
Total Aktiven	58'706'230	58'671'908	124'082	813'588	90
Verpflichtungen					
Verpflichtungen gegenüber Banken	496'790	0	54'681	24'748	472'042
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	44'355'019	785'730	0	1'567'738	42'787'281
Negative WBW derivativer Finanzinstrumente	19'688	0	19'688	19'688	0
Kassenobligationen	314'614	0	0	0	314'614
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7'947'500	0	0	0	7'947'500
Passive Rechnungsabgrenzungen	179'151	0	0	0	179'151
Sonstige Passiven	210'986	0	0	0	210'986
Rückstellungen	295'456	0	0	0	295'456
Total Verpflichtungen	53'819'204	785'730	74'369	1'612'174	52'207'030

Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (LI2)

in CHF 1000	Total	Positionen unter den		
		Kreditrisiko- vorschriften	Gegenpartei- kreditrisiko- vorschriften	Marktrisiko- vorschriften
Buchwerte der Aktiven	58'706'230	58'671'908	124'082	813'588
Buchwerte der Verpflichtungen	53'819'204	785'730	74'369	1'612'174
Nettobetrag	4'887'026	57'886'178	49'714	-798'586
Ausserbilanzpositionen	4'144'771	2'073'477	139'661	0
Bewertungsdifferenzen	0	0	0	0
Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln	-257'871	-1'147'352	-49'714	939'194
Andere	50'318'648	0	0	0
Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	59'092'573	58'812'304	139'661	140'608

Erläuterungen zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten (LIA)

Ausser den in ihre Kreditäquivalente umzurechnenden Ausserbilanzpositionen gibt es keine Differenzen zwischen den Buchwerten gemäss Bilanz und den aufsichtsrechtlichen Werten. Sofern eine bestimmte Position einer Eigenmittelanforderung in mehr als einer Kategorie unterliegt, ist die Position in jeder zugehörigen Spalte zu rapportieren. Daher kann die Summe der Spalten höher sein als die Spalte im Total.

Angaben zu anrechenbaren Eigenmitteln

Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel (CC1)

in CHF 1000

	31.12.2023	Referenzen
Hartes Kernkapital (CET1)		
1 Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	A
2 Gewinnreserven, Reserven für allgemeine Bankrisiken (unversteuert), Gewinnvortrag und Jahresgewinn	4'187'026	B
6 Total hartes Kernkapital, vor regulatorischen Anpassungen	4'887'026	
Regulatorische Anpassungen bezüglich des harten Kernkapitals		
28 Summe der CET1-Anpassungen	0	
29 Total hartes Kernkapital (net CET1)	4'887'026	
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)		
44 Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	
45 Total Kernkapital (net Tier 1)	4'887'026	
Ergänzungskapital (T2)		
50 Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen	0	
58 Total Ergänzungskapital (net Tier 2)	0	
59 Total regulatorisches Kapital (net Tier 1 und net Tier 2)	4'887'026	
60 Summe der risikogewichteten Positionen	23'960'609	
Kapitalquoten in % der risikogewichteten Positionen		
61 CET1-Quote (hartes Kernkapital)	20,40%	
62 Tier 1-Quote (Kernkapital)	20,40%	
63 Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Gesamtkapitalquote)	20,40%	
64 CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer)	2,50%	
65 Davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards	2,50%	
66 Davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards	0,00%	
68 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und zur Deckung von AT1- und Tier 2-Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden)	12,40%	
68a CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer	9,51%	
68b Davon antizyklischer Puffer	1,71%	
68c Verfügbares CET1	16,2%	
68d Tier 1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer	11,31%	
68e Verfügbares Tier 1	18,00%	
68f Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer	13,71%	
68g Verfügbares regulatorisches Kapital (Gesamtkapitalquote)	20,40%	

Zusammensetzung der anrechenbaren Eigenmittel / Überleitung (CC2)

in CHF 1000

	31.12.2023	31.12.2022	Referenzen
Aktiven			
Flüssige Mittel	7'558'718	7'270'277	
Forderungen gegenüber Banken	233'830	152'231	
Forderungen gegenüber Kunden	3'551'879	3'121'039	
Hypothekarforderungen	46'373'216	45'718'415	
Handelsgeschäft	34'232	32'555	
Positive WBW derivativer Finanzinstrumente	52'049	55'280	
Finanzanlagen	515'046	583'873	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	69'115	34'803	
Beteiligungen	117'332	115'635	
Sachanlagen	176'061	165'609	
Sonstige Aktiven	24'753	11'577	
Total Aktiven	58'706'230	57'261'295	
Fremdkapital			
Verpflichtungen gegenüber Banken	496'790	821'989	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	44'355'019	44'341'064	
Negative WBW derivativer Finanzinstrumente	19'688	8'060	
Kassenobligationen	314'614	134'744	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7'947'500	6'815'200	
Passive Rechnungsabgrenzungen	179'151	133'975	
Sonstige Passiven	210'986	137'890	
Rückstellungen	295'456	296'749	
Total Fremdkapital	53'819'204	52'689'671	
Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (Tier 2)	0	0	
Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital (AT1)	0	0	
Eigenkapital			
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'282'000	1'280'000	B
Gesellschaftskapital	700'000	700'000	A
Davon als CET1 anrechenbar	700'000	700'000	
Gewinnreserve	2'591'624	2'351'127	B
Jahresgewinn	313'402	240'497	B
Total Eigenkapital	4'887'026	4'571'624	

Darstellung der wichtigsten Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente (CCA)

in CHF 1000

	Aktienkapital
Emittent	Migros Bank AG
Eindeutiger Identifikator (z.B. ISIN)	
Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizer Recht
Aufsichtsrechtliche Behandlung	
Nach Basel III (CET1 / AT1 / T2 / nicht anrechenbar)	hartes Kernkapital (CET1)
Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzelstufe
Art des Instruments	Beteiligungstitel
In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag	700'000
Nominalwert des Instruments	700'000
Buchhalterische Klassifizierung	Aktienkapital
Ursprüngliches Emissionsdatum	15.01.58
Mit oder ohne Fälligkeit	unbegrenzt
Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/a
Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Genehmigung	nein
Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	n/a
Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
Dividende / Coupon	
Fix / variabel / fest und später variabel / variabel und dann fix	n/a
Couponsatz und Index, wo anwendbar	n/a
Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	nein
Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	völlig diskretionär
Existenz eines Step-up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
Nicht kumulativ oder kumulativ	n/a
Wandelbar oder nicht wandelbar	n/a
Falls wandelbar: Auslöser für die Wandlung	n/a
Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
Falls wandelbar: verbindlich / optional	n/a
Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung (CET1 / AT1 / T2)	n/a
Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
Forderungsverzicht	n/a
Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	n/a
Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	n/a
Bei Forderungsverzicht: permanent / temporär	n/a
Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-up-Mechanismus	n/a
Art der Nachrangigkeit	n/a
Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	n/a
Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel-III-Regeln verhindern	nein
Falls ja, Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

Leverage Ratio

Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio (LR1)

in CHF 1000

31.12.2023

1	Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	58'706'230
1a	Differenzen zwischen veröffentlichter Rechnungslegung und Rechnungslegungsbasis für die Ermittlung des Gesamtengagements	0
2	Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzesellschaften, die rechnungslegungsmässig, aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6–7 FINMA-RS 2015/03), sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16–17 FINMA-RS 2015/03)	0
3	Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen (Rz 15 FINMA-RS 2015/03)	0
4	Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 2015/03)	22'353
5	Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Securities Financing Transactions, SFT) (Rz 52–73 FINMA-RS 2015/03)	0
6	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74–76 FINMA-RS 2015/03)	1'237'736
7	Andere Anpassungen	
8	Gesamtengagement für die Leverage Ratio	59'966'319

Leverage Ratio: detaillierte Darstellung (LR2)

in CHF 1000

	31.12.2023	31.12.2022
Bilanzpositionen		
1 Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT, aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 2015/03)	58'654'181	57'206'014
2 Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen (Rz 7 und 16–17 FINMA-RS 2015/03)	0	0
3 Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	58'654'181	57'206'014
Derivate		
4 Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solcher gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen (Rz 22–23 und 34–35 FINMA-RS 2015/03)	52'049	55'280
5 Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 2015/03)	22'353	18'348
6 Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt (Rz 27 FINMA-RS 2015/03)	0	0
7 Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen (Rz 36 FINMA-RS 2015/03)	0	0
8 Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber den Kunden im Falle des Ausfalles des QCCP vorliegt (Rz 39 FINMA-RS 2015/03)	0	0
9 Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte (Rz 43 FINMA-RS 2015/03)	0	0
10 Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten (Rz 44–50 FINMA-RS 2015/03) und Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten (Rz 51 FINMA-RS 2015/03)	0	0
11 Total Engagements aus Derivaten	74'402	73'628
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)		
12 Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-RS 2015/03) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden (Rz 69 FINMA-RS 2015/03), abzüglich der in Rz 58 FINMA-RS 2015/03 genannten Positionen	0	0
13 Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien (Rz 59–62 FINMA-RS 2015/03)	0	0
14 Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien (Rz 63–68 FINMA-RS 2015/03)	0	0
15 Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär (Rz 70–73 FINMARS 2015/03)	0	0
16 Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Übrige Ausserbilanzpositionen		
17 Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	5'099'373	6'706'564
18 Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente (Rz 75–76 FINMA-RS 2015/03)	-3'861'636	-5'325'514
19 Total der Ausserbilanzpositionen	1'237'736	1'381'050
Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
20 Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 2015/03)	4'887'026	4'571'624
21 Gesamtengagement	59'966'319	58'660'693
Leverage Ratio		
22 Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 2015/03)	8,1%	7,8%

Kurzfristige Liquidität

Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

Die Migros Bank beschreibt die Behandlung des Liquiditätsrisikos im Geschäftsbericht 2023 ab Seite 30 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

in CHF 1000

	Ungewichtete Werte 4. Quartal 2023 ¹	Gewichtete Werte 4. Quartal 2023 ¹	Ungewichtete Werte 3. Quartal 2023 ¹	Gewichtete Werte 3. Quartal 2023 ¹
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		7'270'871		7'541'236
B. Mittelabflüsse				
2 Einlagen von Privatkunden	28'458'755	2'720'603	25'714'225	2'505'421
3 Davon stabile Einlagen	2'947'032	147'352	1'841'885	92'094
4 Davon weniger stabile Einlagen	25'511'723	2'573'252	23'872'340	2'413'326
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	4'096'587	2'523'053	4'394'848	2'646'807
6 Davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	2'465	616	0	0
7 Davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	4'094'122	2'522'436	4'394'648	2'646'607
8 Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	0	0	200	200
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		0		0
10 Weitere Mittelabflüsse	2'203'492	395'714	2'572'968	491'270
11 Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	112'010	102'647	101'309	95'619
12 Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarkt papieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	6'700	6'700	8'333	8'333
13 Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2'084'782	286'368	2'463'325	387'317
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	201'322	201'322	183'059	183'059
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'783'722	3'434	3'974'766	3'496
16 Total der Mittelabflüsse		5'844'126		5'830'052
C. Mittelzuflüsse				
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1'169'362	632'631	991'287	558'255
19 Sonstige Mittelzuflüsse	2'483	2'483	4'081	4'081
20 Total der Mittelzuflüsse		635'114		562'336
Bereinigte Werte				
21 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		7'270'871		7'541'236
22 Total des Nettomittelabflusses		5'209'013		5'267'716
23 Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (in %)		139,58%		143,16%

¹ Die ausgewiesenen Werte basieren auf einem einfachen Durchschnitt der Monatsendwerte und somit auf drei Datenpunkten pro Quartal.

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung, LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/02 «Liquiditätsrisiken – Banken» ist die Migros Bank verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, erstklassigen liquiden Aktiven (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stress-szenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken.

Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stress-szenario in einem 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtszeitraum die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 100 Prozent beträgt.

Die Migros Bank erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 143,16% im 3. Quartal 2023 und 139,58% im 4. Quartal 2023 deutlich.

Zusammensetzung HQLA

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2023 zu 98,6% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest setzt sich aus SNB-repofähigen Wertschriften in CHF und EUR mit sehr guter Bonität zusammen.

Einflussfaktoren

Die Migros Bank ist vorwiegend im Inland tätig und refinanziert ihre Kundenausleihungen mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine breite Diversifikation und eine Risikobegrenzung erreicht werden können. Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll wert-haltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken).

Die Zusammensetzung der HQLA sowie der Liquiditätszu- und -abflüsse hat sich in den letzten Quartalen nicht wesentlich verändert.

Konzentration von Finanzierungsquellen

Es bestehen keine Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (89,5%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar. Im Weiteren bestehen Pfandbriefdarlehen im Umfang von CHF 7.4 Mrd. Die Ver-pflichtungen gegenüber Banken belaufen sich auf 0,8% der Bilanzsumme.

Derivative Positionen und Sicherheitsanforderungen

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und -abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettomittelabflüsse.

Währungsinkongruenzen

Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der geringen Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.

Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) (LIQ2)

in CHF 1000	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
	4. Quartal 2023	4. Quartal 2023	4. Quartal 2023	4. Quartal 2023	4. Quartal 2023
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	4'887'026	4'887'026
2 Regulatorisches Eigenkapital	0	0	0	4'887'026	4'887'026
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0	0
4 Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	35'974'493	2'663'272	380'019	275'098	35'782'469
5 Stabile Einlagen	6'967'752	705'706	153'834	800	7'436'728
6 Weniger stabile Einlagen	29'006'741	1'957'565	226'186	274'298	28'345'741
7 Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1'205'981	1'992'581	131'250	900	1'665'806
8 Operative Einlagen	0	0	0	0	0
9 Nicht-operative Einlagen	1'205'981	1'992'581	131'250	900	1'665'806
10 Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
11 Sonstige Verbindlichkeiten	1'345'680	2'073'068	210'736	7'566'126	7'766'911
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		0	0	19'688	
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'345'680	2'073'068	210'736	7'546'438	7'766'911
14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					50'102'212
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					57'097
16 Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	76'764	0	0	0	38'382
17 Performing Kredite und Wertschriften	12'088'116	3'457'769	1'939'032	32'601'874	33'204'328
18 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	0	0	0	0	0
19 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	542'657	171'039	12'509	167'414	280'723
20 Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'924'639	1'463'351	197'494	3'709'543	5'032'721
21 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	0	0	0	0	0
22 Performing Wohnliegenschaftskredite:	9'590'089	1'823'379	1'724'392	28'692'208	27'845'398
23 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	9'590'089	1'823'379	1'724'392	28'692'208	27'845'398
24 Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	30'731	0	4'636	32'709	45'486
25 Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
26 Andere Aktiva	457'391	20'046	3'176	205'885	650'858
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	1'341				1'140
28 Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva		0	0	0	0
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten		0	0	52'049	32'361
30 NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins		0	0	19'688	3'938
31 Alle verbleibenden Aktiva	456'050	20'046	3'176	134'148	613'420
32 Ausserbilanzielle Positionen		5'099'373	0	0	103'674
33 Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					34'054'339
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					147%

Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) (LIQ2)

in CHF 1000	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
	3. Quartal 2023	3. Quartal 2023	3. Quartal 2023	3. Quartal 2023	3. Quartal 2023
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	4'571'624	4'571'624
2 Regulatorisches Eigenkapital	0	0	0	4'571'624	4'571'624
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0	0
4 Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	36'940'372	2'138'270	599'135	278'453	36'380'634
5 Stabile Einlagen	7'087'285	488'507	267'837	4'397	7'455'844
6 Weniger stabile Einlagen	29'853'087	1'649'764	331'299	274'056	28'924'790
7 Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1'378'664	1'888'028	117'514	8'750	1'700'853
8 Operative Einlagen	0	0	0	0	0
9 Nicht-operative Einlagen	1'378'664	1'888'028	117'514	8'750	1'700'853
10 Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
11 Sonstige Verbindlichkeiten	1'360'778	2'437'735	204'630	7'416'155	7'803'764
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		0	0	3'117	
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'360'778	2'437'735	204'630	7'413'038	7'803'764
14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					50'456'875
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					53'421
16 Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	0	0	0	0	0
17 Performing Kredite und Wertschriften	12'104'427	3'482'258	2'041'553	32'662'647	33'072'776
18 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	0	0	0	0	0
19 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	843'171	155'256	14'590	163'705	320'764
20 Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'855'083	1'419'734	229'948	3'691'854	4'890'459
21 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	0	0	0	0	0
22 Performing Wohnliegenschaftskredite:	9'374'047	1'907'268	1'792'189	28'772'986	27'814'091
23 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	9'374'047	1'907'268	1'792'189	28'772'986	27'814'091
24 Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	32'126	0	4'826	34'101	47'462
25 Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
26 Andere Aktiva	620'077	15'045	9'077	132'263	770'540
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	2'078				1'767
28 Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva		0	0	0	0
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten		0	0	14'683	11'566
30 NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins		0	0	3'117	623
31 Alle verbleibenden Aktiva	617'999	15'045	9'077	114'463	756'585
32 Ausserbilanzielle Positionen		5'940'553	0	0	122'847
33 Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					34'019'583
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					148%

Informationen über die Finanzierungsquote

Die Net Stable Funding Ratio (NSFR) misst das Verhältnis von verfügbarer stabiler Refinanzierung (ASF) zu erforderlicher stabiler Refinanzierung (RSF), wobei je nach Art und Laufzeit der Geschäfte unterschiedliche Gewichtungen zur Anwendung kommen. Die regulatorische Mindestanforderung beträgt 100 Prozent. Die Migros Bank übertrifft diese Anforderung per 31. Dezember 2023 mit 147% deutlich.

Die verfügbare stabile Refinanzierung setzt sich per 31. Dezember 2023 grösstenteils aus Kundeneinlagen (76%), Pfandbriefdarlehen (13%) und Eigenmittel (8%) zusammen. Bei der erforderlichen stabilen Refinanzierung ist mit 85% das Kreditgeschäft der Haupttreiber.

Kreditrisiko

Kreditrisiko: allgemeine Informationen (CRA)

Die Migros Bank beschreibt den Umgang mit den Kredit- und Ausfallrisiken im Geschäftsbericht 2023 ab Seite 27 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven (CR1)

in CHF 1000

	Bruttobuchwerte von ausgefallenen Positionen	Bruttobuch- werte von nicht ausgefallenen Positionen	Wertberichti- gungen/ Abschreibungen	Nettowerte
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	190'902	50'059'925	163'936	50'086'891
2 Schuldtitel	0	515'629	2'160	513'469
3 Ausserbilanzpositionen	0	2'073'477	0	2'073'477
4 Total	190'902	52'649'031	166'096	52'673'837

Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von Forderungen (CR2)

in CHF 1000

1 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 31.12.2022	130'420
2 Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	112'070
3 Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	53'073
4 Abgeschriebene Beträge	158
5 Übrige Änderungen	1'642
6 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 31.12.2023	190'902

Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)

Überfällige und gefährdete Positionen

Es bestehen keine Unterschiede zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Bezeichnungen von überfälligen und gefährdeten Positionen.

Identifikation und Behandlung von gefährdeten Forderungen

Die Behandlung überfälliger Zinsen sowie die Methoden zur Identifikation und Behandlung von gefährdeten Forderungen und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs werden im Geschäftsbericht ab Seite 15 beschrieben.

Restrukturierte Positionen

Gefährdete Positionen werden wiederum als vollwertig eingestuft, wenn die ausstehenden Kapitalbeträge und Zinsen wieder fristgerecht gemäss den vertraglichen Vereinbarungen bezahlt und die ordentlichen Bonitätskriterien erfüllt werden.

Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)

Segmentierung der Kreditrisiken nach Kreditrisikominderung

in CHF 1000	Gedeckt durch anerkannte finan- zielle Sicherheiten oder Repos	Gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	Grundpfand- gedeckt	Ungedeckt	Total
Bilanzpositionen					
Flüssige Mittel	0	0	0	7'558'718	7'558'718
Forderungen gegenüber Banken	0	51'360	0	182'470	233'830
Forderungen gegenüber Kunden	77'851	79'790	435'034	2'959'204	3'551'879
Hypothekarforderungen	715'481	51'499	45'554'190	52'046	46'373'216
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	52'049	0	0	0	52'049
Finanzanlagen	0	0	0	515'046	515'046
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	69'115	69'115
Beteiligungen	0	0	0	117'332	117'332
Sachanlagen	0	0	0	176'061	176'061
Immaterielle Werte	0	0	0	0	0
Sonstige Aktiven	0	0	0	24'664	24'664
Total	845'380	182'649	45'989'223	11'654'656	58'671'908
Ausserbilanz					
Eventualverpflichtungen	11'511	130	2'190	54'516	68'347
Unwiderrufliche Zusagen	0	0	0	1'934'660	1'934'660
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	0	70'470	70'470
Total	11'511	130	2'190	2'059'646	2'073'477
Total Berichtsperiode	856'892	182'779	45'991'413	13'714'302	60'745'386
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	1'053	1'272	53'713	64'815	120'853
davon bis 90 Tage überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	0	0
davon seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	1'053	1'272	53'713	64'815	120'853
Gefährdete Forderungen	82	0	28'723	41'243	70'049
davon überfällige gefährdete Forderungen	0	0	12'652	8'388	21'040
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	82	0	16'070	32'856	49'009
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	0	0	4'531	30'040	34'571
Im Geschäftsjahr abgeschriebene Positionen	0	0	0	0	6'426

Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken (CRC)

Derivative Finanzinstrumente werden zu Absicherungszwecken eingesetzt und analog zum abgesicherten Grundgeschäft bewertet. Der Erfolg aus der Absicherung wird der gleichen Erfolgsposition zugewiesen wie der entsprechende Erfolg aus dem abgesicherten Geschäft.

Wiederbeschaffungswerte aus Kundengeschäften werden unter den positiven oder den negativen Wiederbeschaffungswerten ausgewiesen. Ihre Bewertung erfolgt zum Fair Value.

Positive und negative Wiederbeschaffungswerte gegenüber der gleichen Gegenpartei werden grundsätzlich nicht verrechnet.

Kreditrisiko: Gesamtansicht der Risikominderungstechniken (CR3)

in CHF 1000

	Unbesicherte Positionen (Buchwerte)	Besicherte Positionen (Buchwerte)	Davon: durch Sicherheiten besicherte Positionen	Davon: durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	Davon: durch Kreditderivate besicherte Positionen
1 Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel)	3'193'720	46'893'170	46'710'522	182'649	0
2 Schuldtitel	513'469	0	0	0	0
3 Total	3'707'189	46'893'170	46'710'522	182'649	0
4 davon ausgefallen	106'060	84'842	83'519	1'323	0

Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz (CRD)

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung externer Ratings.

Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz (CR4)

in CHF 1000

	Positionen vor Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)		RWA	RWA-Dichte
	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte		
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	7'249'735	0	7'338'116	65	0	0,00%
2 Banken und Effekthändler	440'117	0	393'206	0	80'138	20,38%
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	163'528	322'271	253'100	161'135	91'762	22,15%
4 Unternehmen	1'267'585	791'446	1'257'562	428'338	1'452'808	86,17%
5 Retail	48'843'955	959'760	47'940'027	339'903	20'136'146	41,71%
6 Beteiligungstitel	117'332	0	117'332	0	268'910	229,19%
7 Übrige Positionen	583'519	0	583'519	0	269'990	46,27%
8 Total	58'665'772	2'073'477	57'882'863	929'441	22'299'756	37,92%

Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CR5)

in CHF 1000

	0%	10%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	7'338'181	0	0	0	0	0	0	0	0	7'338'181
2 Banken und Effekthändler	0	0	388'215	0	4'991	0	0	0	0	393'206
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	382'055	4'927	27'254	0	0	0	0	414'236
4 Unternehmen	0	0	174'817	133'597	9'295	7'010	1'361'181	0	0	1'685'900
5 Retail	4	0	0	42'084'363	0	3'270'270	2'868'044	57'248	0	48'279'930
6 Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0	0	24'421	92'911	117'332
7 Übrige Positionen	308'984	0	5'311	456	0	0	268'768	0	0	583'519
8 Total	7'647'169	0	950'398	42'223'342	41'540	3'277'280	4'497'994	81'669	92'911	58'812'304
9 Davon grundpfandgesicherte Forderungen	0	0	0	42'223'342	0	1'350'384	2'083'204	0	0	45'656'930
10 Davon überfällige Forderungen	0	0	0	0	0	0	59'066	59'567	0	118'632

Gegenparteiisiko

Gegenparteiisiko: allgemeine Angaben (CCRA)

Die Migros Bank setzt derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken ein. Diese stellen Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien dar. Die Migros Bank verwendet den Standardansatz SA-CCR zur Berechnung des Gegenparteiisikos gegenüber zentralen Gegenparteien.

Weiter sind unter dem Gegenparteiisiko die Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) enthalten.

Gegenparteiisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CCR3)

in CHF 1000		0%	10%	20%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisikopositionen
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Banken und Effektenhändler	0	0	70'470	209	0	0	0	67'477	138'155
3	Institutionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Unternehmen	0	0	0	0	0	4	0	0	4
5	Retail	0	0	0	0	0	1'502	0	0	1'502
6	Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Übrige Positionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Total	0	0	70'470	209	0	1'506	0	67'477	139'661

Gegenparteiisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteiisiko ausgesetzten Positionen (CCR5)

in CHF 1000	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFTs verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der gelieferten Sicherheiten
	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert		
Flüssige Mittel in CHF	0	54'681	0	20'990	0	0
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	0	0	0	51'043	0	0
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Staatsagenturen	0	0	0	0	0	0
Unternehmensanleihen	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
Übrige Sicherheiten	0	0	0	0	0	0
Total	0	54'681	0	72'033	0	0

Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen (CCR6)

in CHF 1000

	Gekaufte Absicherung	Verkaufte Absicherung
Nominalbeträge		
Single-name-CDS	0	0
Index-CDS	0	0
Total Return Swaps (TRS)	0	0
Kreditoptionen	0	0
Andere Kreditderivate	0	0
Total Nominalbeträge	0	0
Fair Values		
Positive Wiederbeschaffungswerte (Aktiven)	0	0
Negative Wiederbeschaffungswerte (Passiven)	0	0

Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCR8)

in CHF 1000

	EAD nach CRM	RWA
1 Positionen gegenüber QCCPs (total)		2'488
2 Positionen aufgrund von Transaktionen mit QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträgen an den Ausfallfonds)	124'381	2'488
3 Davon OTC-Derivate	124'381	2'488
4 Davon börsengehandelte Derivate	0	0
5 Davon SFTs	0	0
6 Davon Netting-Sets, für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurde	124'381	2'488
7 Segregiertes Initial Margin	0	
8 Nicht segregiertes Initial Margin	52'343	10'469
9 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0
10 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0
11 Positionen gegenüber Nicht-QCCPs (total)		0
12 Positionen aufgrund von Transaktionen mit Nicht-QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträgen an den Ausfallfonds)	0	0
13 Davon OTC-Derivate	0	0
14 Davon börsengehandelte Derivate	0	0
15 Davon SFTs	0	0
16 Davon Netting-Sets, für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurde	0	0
17 Segregiertes Initial Margin	0	
18 Nicht segregiertes Initial Margin	0	0
19 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0
20 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0

Marktrisiko

Marktrisiko: allgemeine Angaben (MRA)

Die Migros Bank beschreibt die Behandlung des Marktrisikos im Geschäftsbericht 2023 ab Seite 29 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz (MRI)

in CHF 1000

		RWA
Outright-Produkte		
1	Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	11'087
2	Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	65'782
3	Wechselkursrisiko	39'081
4	Rohstoffrisiko	14'324
Optionen		
5	Vereinfachtes Verfahren	0
6	Delta-Plus-Verfahren	0
7	Szenarioanalyse	0
8	Verbriefungen	0
9	Total	130'275

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken: allgemeine Angaben (ORA)

Die Migros Bank beschreibt die Behandlung der operationellen Risiken im Geschäftsbericht 2023 ab Seite 31 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Offenlegung Zinsrisiken (IRRBB)

Gemäss Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung – Banken» werden per 31. Dezember 2023 Informationen zu den Zinsrisiken offengelegt.

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement im Bankenbuch (IRRBB)

a) Definition IRRBB zum Zweck der Risikosteuerung und -messung

Änderungen von Zinssätzen beeinflussen den wirtschaftlichen Wert der Aktiva, Passiva und ausserbilanziellen Positionen einer Bank (Barwertperspektive). Auch tangieren sie den Ertrag aus dem Zinsengeschäft (Ertragsperspektive). Dabei lassen sich drei Formen von Zinsrisiken beschreiben:

1. Das Zinsneufestsetzungsrisiko ergibt sich aus der zeitlichen Inkongruenz oder der Zinsneufestsetzung der Aktiven, Passiven und ausserbilanziellen Positionen.
2. Das Basisrisiko beschreibt die Auswirkung von Veränderungen der Zinssätze für Instrumente, die zwar eine ähnliche Laufzeit aufweisen, aber auf Basis unterschiedlicher Zinssätze bewertet werden.
3. Das Optionsrisiko ergibt sich aus Optionen oder aus eingebetteten (impliziten) Optionen, bei denen die Bank oder der Kunde die Höhe und den zeitlichen Verlauf von Zahlungsströmen ändern kann. Dies betrifft unter anderem Einlagen ohne feste Laufzeit.

b) Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB

Aufgrund der starken Positionierung der Migros Bank im Zinsdifferenzgeschäft stellt das Zinsänderungsrisiko ein wesentliches Risiko der Bank dar. Die Steuerung des Zinsänderungsrisikos ist somit eine Kernaufgabe der Migros Bank und liegt in der Zuständigkeit der Geschäftsleitung. Im Rahmen des Risk & Finance-Gremiums definiert die Geschäftsleitung das Ausmass der einzugehenden Zinsrisiken und legt wo nötig entsprechende Steuerungsvorgaben fest.

Die Barwertsensitivität des Eigenkapitals wird monatlich berechnet. Dabei wird die Zinsbindung von nicht verfallenden Kundeneinlagen anhand eines internen Replikationsmodells zur Minimierung der Margenvolatilität ermittelt. Für die prospektive Messung und Steuerung von Ertragseffekten aus Zinsänderungsrisiken werden quartalsweise dynamische Ertragssimulationen basierend auf verschiedenen Szenarien durchgeführt. Die Resultate regelmässig vorgenommener Stresstests runden die Entscheidungsgrundlagen zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos ab. Die Tresorerie bewirtschaftet das Zinsrisiko im Bankenbuch gemäss den bewilligten Vorgaben der Geschäftsleitung und kann die von der Geschäftsleitung definierten Instrumente zur Zinsrisikosteuerung selbständig einsetzen. Die von der Risikosteuerung unabhängige Organisationseinheit Risikokontrolle überwacht mindestens monatlich die definierten Limiten und Schwellenwerte. Die diesbezügliche Berichterstattung erfolgt monatlich zuhänden der Geschäftsleitung im Risk & Finance-Gremium und vierteljährlich zuhänden des Verwaltungsrats.

Mindestens alle drei Jahre oder bei wesentlichen Veränderungen von Daten, Zinsrisikomesssystemen, Modellen und Parametern erfolgt eine Validierung durch eine unabhängige Prüfeinheit.

c) Periodizität und Beschreibung der spezifischen Messgrössen zur Einschätzung der Sensitivität

Das barwertige Zinsänderungsrisiko wird monatlich berechnet, wogegen das ertragswertige Zinsänderungsrisiko quartalsweise rapportiert wird.

d) Beschreibung der Zinsschock- und Stressszenarien

Die Barwertsensitivität des Eigenkapitals (ΔEVE) wird monatlich für die im FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken – Banken» vorgegebenen Zinsschockszenarien sowie für weitere bankspezifische Szenarien berechnet. Die Messung der Zinsrisiken aus der Ertragsperspektive (NII) werden quartalsweise anhand der drei gemäss Berechnungsvorgaben des FINMA-Rundschreibens 2019/02 vorgegebenen Szenarien (Basisszenario, Zinssenkung und Zinserhöhung) sowie weiterer bankspezifischer Szenarien berechnet.

e) Abweichende Modellannahmen

Die im internen Zinsrisikomesssystem der Bank verwendeten Modellannahmen weichen für die ΔEVE -Messgrösse nicht wesentlich von den in Tabelle IRRBB1 gemachten Angaben ab.

f) Absicherung des IRRBB

Das Zinsänderungsrisiko der Migros Bank wird auf Portfolioebene gesteuert und abgesichert. Die Absicherung erfolgt mittels Kapitalmarkttransaktionen, derivativer Finanzmarktinstrumente (insbesondere Zinsswaps) sowie sonstiger Bilanzstrukturmassnahmen.

g) Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen**Barwertänderung der Eigenmittel (ΔEVE)**

1. Bei der Bestimmung des ΔEVE wird eine Innenzinssicht angewendet, d.h. die Zahlungsströme sämtlicher zinstragender Positionen werden ohne Margen- und Spreadkomponenten dargestellt.
2. Die Zahlungsströme zur Berechnung des ΔEVE werden auf Einzelkontraktebene berechnet.
3. Die Zahlungsströme werden im Wesentlichen mit der SARON- und der Swapkurve diskontiert.

4. Änderungen der geplanten Erträge (ΔNI)

Die Zinsrisiken aus Ertragsperspektive gemäss Berechnungsvorgaben des FINMA-Rundschreibens 2019/02 «Zinsrisiken – Banken» werden mindestens quartalsweise anhand des Basisszenarios sowie der vorgegebenen Zinssenkung bzw. -erhöhung zuhanden des Regulators berechnet.

Die Einlagen bei der SNB werden dabei gemäss Vorgabe des Regulators seit 30. Juni 2023 in den Berechnungen mitberücksichtigt. Fällige Zahlungsströme werden durch Zahlungsströme aus neuem Zinsengeschäft mit identischen Merkmalen in Bezug auf Volumen und Zinsneufestsetzungsdatum ersetzt. Für die bonitätsabhängigen Spreadkomponenten werden aufgrund Unkenntnis der Ursprungswerte jeweils aktuelle Werte verwendet. Die Veränderung der aktivischen und passivischen Kundenkonditionen erfolgt gemäss internen Annahmen. Zinsinduzierte Volumeneffekte werden in der regulatorischen Meldung nicht berücksichtigt, da gemäss Erläuterungen von einer «konstanten Bilanzstruktur» auszugehen ist. Die Annahme einer konstanten Bilanz wird auf durchschnittlicher Portfoliobasis eingehalten.

5. Variable Positionen

Die Migros Bank bildet kündbare oder auf Sicht fällige Positionen (sogenannte Bodensatzprodukte) anhand eines internen Replikationsmodells zur Minimierung der Margenvolatilität ab. Als Datenbasis für die Simulationen dienen geschätzte Produkt- und Marktzinssätze aus prospektiven Szenarien.

6. Positionen mit Rückzahlungsoptionen

Aktivprodukte mit eingebetteten Rückzahlungsoptionen, welche verhaltensabhängig ausgeübt werden können, werden nur vereinzelt angeboten und weisen auf Gruppenstufe ein vernachlässigbares Volumen auf. Deshalb werden die Optionalitäten im Zahlungsstrom nicht berücksichtigt.

7. Termineinlagen

Die Termineinlagen der Migros Bank beinhalten grundsätzlich keine verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen. Falls Termingeschäfte vorzeitig abgezogen werden, erfolgt dies zum Marktwert.

8. Automatische Zinsoptionen

Zinsoptionen, welche automatisch und zum Nachteil der Bank ausgeübt werden können, sind im Bankenbuch nicht relevant.

9. Derivative Positionen

Bei der Migros Bank werden lineare Zinsderivate zur Steuerung der Zinssensitivität des Eigenkapitals eingesetzt.

10. Sonstige Annahmen

Keine sonstigen Annahmen.

Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung (IRRBB A1)

in CHF 1000	Volumen			Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)		Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	
	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10% der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF	Total	Davon CHF
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum							
Forderungen gegenüber Banken	0	0	0	0.00	0.00		
Forderungen gegenüber Kunden	2'929'689	2'635'945	0	1.44	1.57		
Geldmarkthypotheken	10'178'437	10'178'437	0	0.00	0.00		
Festhypotheken	35'628'378	35'511'374	0	4.35	4.36		
Finanzanlagen	511'914	474'770	0	3.97	4.13		
Übrige Forderungen	0	0	0	0.00	0.00		
Forderungen aus Zinsderivaten ¹	1'113'000	1'113'000	0	7.82	7.82		
Verpflichtungen gegenüber Banken	339'500	339'500	0	0.09	0.09		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	6'234'569	5'862'979	0	0.18	0.18		
Kassenobligationen	314'614	314'614	0	2.04	2.04		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7'947'500	7'947'500	0	8.85	8.85		
Übrige Verpflichtungen	0	0	0	0.00	0.00		
Verpflichtungen aus Zinsderivaten ¹	1'113'000	1'113'000	0	0.00	0.00		
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum							
Forderungen gegenüber Banken	148'750	22'460	0	0.00	0.00		
Forderungen gegenüber Kunden	674'964	666'412	0	0.00	0.00		
Variable Hypothekarforderungen	510'237	510'237	0	1.69	1.69		
Übrige Forderungen auf Sicht	0	0	0	0.00	0.00		
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonten und Kontokorrentkonten	18'003'415	16'883'508	0	1.67	1.69		
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	104'075	102'542	0	0.00	0.00		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar, aber nicht übertragbar (Spar-gelder)	19'927'914	19'914'642	0	1.95	1.95		
Total	105'679'955	103'590'920	0	2.95	2.99	10.00	10.00

¹ Technisch bedingter Doppelausweis der Derivatvolumen sowohl unter den Forderungen als auch unter den Verpflichtungen.

Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag (IRRBB1)

in CHF 1000	Δ EVE (Änderung des Barwerts)		Δ NII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Parallelverschiebung nach oben	-423'568	-467'906	-127'680	-215'106
Parallelverschiebung nach unten	376'441	447'724	-67'304	-100'677
Steepener-Schock ¹	47'276	-37'441		
Flattener-Schock ²	-137'653	-63'000		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-240'123	-198'426		
Sinken kurzfristiger Zinsen	250'230	206'758		
Maximum	-423'568	-467'906	-127'680	-215'106
Kernkapital (Tier 1)	4'887'026	4'571'624		

¹ Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen.

² Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen.

Anhang

Übersicht über die Offenlegung gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01

Referenz	Tabellenbezeichnung	relevant für Migros Bank	Publikationshäufigkeit		Tabellenformat	Bemerkungen
			jährlich	½-jährlich		
KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	ja		x	fix	
KM2	Grundlegende regulatorische Kennzahlen TLAC-Anforderungen	nein				
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	x		flexibel	
OV1	Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen	ja		x	fix	
LI1	Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	ja	x		flexibel	
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten	ja	x		flexibel	
LIA	Erläuterungen zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	x		flexibel	
PV1	Prudentielle Wertanpassungen	nein				keine Anpassungen
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	ja	x		fix	
CC2	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	ja	x		flexibel	
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente	ja	x		flexibel	
TLAC1	TLAC-Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe)	nein				nur systemrelevante Banken
TLAC2	Wesentliche Gruppengesellschaften – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein				nur systemrelevante Banken
TLAC3	Abwicklungseinheit – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein				nur systemrelevante Banken
GSIB1	G-SIB-Indikatoren	nein				nur systemrelevante Banken
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	nein				Die Migros Bank erfüllt die Kriterien nach Art. 44a ERV nicht
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	ja	x		fix	
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	x		fix	
LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	ja	x		flexibel	
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote	ja		x	fix	
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote	ja		x	fix	
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	ja	x		flexibel	
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	x		fix	
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall	ja	x		fix	
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	x		flexibel	
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	x		flexibel	
CR3	Kreditrisiken: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	ja	x		fix	
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	ja	x		flexibel	
CR4	Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR6	IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR7	IRB: risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR8	IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR9	IRB: ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen, nach Positionskategorien	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht

Referenz	Tabellenbezeichnung	relevant für Migros Bank	Publikationshäufigkeit		Tabellenformat	Bemerkungen
			jährlich	½-jährlich		
CCRA	Gegenpartekreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	x		flexibel	
CCR1	Gegenpartekreditrisiko: Analyse nach Ansatz	nein				nur systemrelevante Banken
CCR2	Gegenpartekreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel	nein				nur systemrelevante Banken
CCR3	Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
CCR4	IRB: Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CCR5	Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	x		flexibel	
CCR6	Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen	ja	x		flexibel	
CCR7	Gegenpartekreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenpartekreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (EPE-Modellmethode)	nein				Die Migros Bank verwendet den IMM-Ansatz nicht
CCR8	Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	ja	x		fix	
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des «Investors»	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
MRA	Marktrisiken: allgemeine Angaben	ja	x		flexibel	
MR1	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
MRB	Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA)	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
MR2	Marktrisiken: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
MR3	Marktrisiken: modellbasierte Werte für das Handelsbuch	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
MR4	Marktrisiko: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	ja	x		flexibel	
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	x		fix	
IRRBBI	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	x		fix	
REMA	Vergütungen: Politik	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
REM1	Vergütungen: Ausschüttungen	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
REM2	Vergütungen: spezielle Auszahlungen	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
REM3	Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	ja	x		flexibel	
Anhang 3	Offenlegung systemrelevanter Banken	nein				nur systemrelevante Banken
Anhang 4	Corporate Governance	ja	x		flexibel	